



# treppplatz

## Jahresbericht

### 2023



## Inhalt

Editorial	5
Üeins, ein erster Überblick	9
Neue Perspektiven für die Schneiderei	10
Der Märtplatz, das Angebot und die Entwicklung	14
Angebote am Märtplatz	19
Weitere Angebote am Märtplatz	20
Angebotsübersicht	21
Lehrabschluss 2023 und Übergang 2	22
Wir sind vernetzt	25
Integration der Ausgetretenen pro Jahr	26
Statistik 2023 - Auswertung der jährlichen Umfrage	27
Dankend erhaltene Spenden im 2023	28
Grosszügige Unterstützungen	29
Mitarbeitende	32
Stiftungsrat	34
Besetzung Stiftungsrat Ende 2023	35
Geschäftsleitung	37
Abschied	38
Bericht der Revisionsstelle 2023	42
Jahresrechnung	44



## Editorial

Die Aufgabe, junge Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen auszubilden und zu integrieren, ist wichtig und sinnvoll. Doch die letzten Jahre waren für die Stiftung Märtplatz anspruchsvoll. Bedingt durch Corona, und durch eine längere Phase der Unterbelegung ergab sich 2022 ein defizitärer Jahresabschluss. Auch anfangs 2023 waren die Werkstätten unterbelegt und im begleiteten Wohnen erreichten wir ebenfalls nicht die gewünschte Auslastung. Sind unsere Angebote insgesamt nicht zu 95 % ausgelastet, entsteht ein Defizit. Für das Jahr 2023 wurde deshalb ein Minus von CHF 240 000 budgetiert. Als nicht gewinnorientierte und Nicht-Regierungsorganisation müssen die Finanzen über die Jahre gesehen im Lot sein. Löhne, Mieten und alle weiteren Ausgaben müssen durch Einnahmen gedeckt sein. Der Märtplatz hat keine finanziellen Sicherheiten, mit denen schwierige Zeiten überbrückt werden können, umso wichtiger ist es für die Stiftung, agil zu sein und auf die ständig ändernden Bedürfnisse und äusseren Einflüsse rechtzeitig zu reagieren. Eigentlich war der Märtplatz seit 2011 in einem dauerhaften Veränderungs- und Optimierungsprozess.

Der Märtplatz möchte für die jungen Menschen mit psychischen Schwierigkeiten die allerbeste Begleitung anbieten. Dies ist die intrinsische Motivation für Veränderungen, Anpassungen und Innovationen.

Anpassungen und Veränderungen aufgrund von inneren und äusseren Einflüssen haben auch das 2023 geprägt. Wir mussten uns von der Ausbildung Fotofachfrau/-mann EFZ verabschieden und die Fotowerkstatt schliessen.

Es gab seit längerer Zeit nur spärliche Zuweisungen und so war diese Ausbildung nicht mehr attraktiv genug und als Werkstatt defizitär.

Im Sommer eröffneten wir mit dem Motivationsjahr Üeins ein über mehrere Jahre geplantes Angebot, welches auf Anhieb mit acht teilnehmenden Schüler:innen durchstartete. Durch die grosszügige Unterstützung durch Spenden von Geber-Stiftungen ist dieses Projekt ein grosser Erfolg.

Zudem konnte der Märtplatz auf den Lehrbeginn 2023 praktisch alle freien Ausbildungsplätze besetzen. Die Nachfrage war zur grossen Freude überraschend hoch. Im Januar 2023 waren 42 Lernende inklusive Integrationsmassnahmen und Berufsvorbereitungen am Märtplatz. 10 davon wohnten in unserem Wohnhaus. Ende Dezember waren es 61 Lernende, inklusive Üeins, Integrationsmassnahmen und Berufsvorbereitungen, 18 von ihnen wohnten auch hier.

Diese Angebotsauslastung war für die Stiftung eine enorme Entlastung, denn die finanzielle Situation war in der Folge im zweiten Halbjahr deutlich besser. Wir konnten das Jahr sogar mit einem Gewinn von 270 000 CHF abschliessen – dies, obwohl ein deutliches Defizit budgetiert war.

Dass es der Stiftung gut geht, freut mich ausserordentlich. Im Sommer 2024 verlasse ich den Märtplatz und gehe in die Rente. Für die Stiftung und für mich ist das ein optimaler Zeitpunkt. Ich freue mich sehr, dass David Füglistaller meine Nachfolge antreten wird. Er übernimmt am 1. Juli die Geschäftsleitung. Am diesjährigen Netzwerkanlass 2024 am 4. Juli können Sie ihn kennenlernen. Ich freue mich über Ihre Anmeldung für diesen attraktiven Event!

Kuno Bärpige

Integrationswerkstatt



## Üeins, ein erster Überblick

Mit viel Enthusiasmus ist nach langer Vorbereitung im Sommer das Motivationsjahr «Üeins – von der Schule in den Beruf» gestartet. Es hat sich gezeigt, dass dieses Angebot für Jugendliche mit psychischen und sozialen Schwierigkeiten ein grosses Bedürfnis ist. Hier erhalten sie Unterstützung bei der Berufswahl und Raum für die persönliche Entwicklung.

Sie werden auf ihrem Weg von der Schule in die Sekundarstufe II gezielt begleitet.

Das Konzept Üeins hat überzeugt. Umliegende Schulen haben insgesamt acht Schulabgänger:innen zugewiesen. Wir werten dies als grossen Erfolg.

Die Stiftung Märtplatz ist den Geberstiftungen sehr dankbar über die finanziellen Zuwendungen. Ohne dieses Innovationskapital hätte Üeins nicht gestartet werden können.

Der Märtplatz wurde für seinen Mut belohnt, etwas Unbekanntes und bis dahin nicht Existierendes zu realisieren.



## Neue Perspektiven für die Schneiderei

Wir alle brauchen Kleider. Sie umhüllen uns, geben warm und strahlen Schönheit aus. Ohne Zahlen zu kennen, ist der Umsatz in diesem Wirtschaftszweig riesig und volkswirtschaftlich wichtig. Leider aber werden die allermeisten Kleider von Menschen in prekären und ärmsten Verhältnissen gefertigt. Kaum ein Kleidungsstück an unseren Körpern ist in unserer Region genäht worden. Wir wollen uns regional gefertigte Kleider nicht leisten! Ausgaben für schöne Autos, Luxus und andere Güter sind für die Meisten auf Kosten der prekären Arbeitsbedingungen der Näher:innen wichtiger.

Gegenläufig entwickelt sich die Schneiderei am Märtplatz. Wir haben zu unserer Überraschung viele junge Menschen, die sich für den Beruf Bekleidungsgestalter:in interessieren. Aufgrund der vielen Zuweisungen haben wir im Sommer das Nähatelier vergrößert und können nun acht Lernende ausbilden. Dafür wurden drei Berufsbildnerinnen mit hervorragenden fachlichen und agogischen Kompetenzen angestellt. Der Umsatz vergrößert sich dank Kunden-Aufträgen kontinuierlich. Bereits hat auch das Opernhaus die Schneiderei wahrgenommen und hat Kostüme für ihre neuen Aufführungen in Auftrag gegeben. In Zukunft sehen Sie die Kreationen aus der Märtplatz-Schneiderei also auch in der Oper!

*Schneiderei*





## Der Märtplatz, das Angebot und die Entwicklung

Wenn die Lernenden an den Märtplatz kommen, befinden sie sich oft am Rand der Gesellschaft. Häufig werden sie psychiatrisch oder psychotherapeutisch betreut.

Diese Menschen sind sehr belastet. Damit sie sich auf eigene Entwicklungsschritte einlassen, ist das Verständnis für ihre Beeinträchtigung ebenso wichtig wie die angepasste Förderung ihrer Persönlichkeit. Sowohl ihre Defizite wie auch ihre Fähigkeiten gehören dazu. Die Unterstützung durch die Berufsbildner:innen und weiteren agogischen Begleitpersonen richtet sich nach den Besonderheiten der Lernenden. Respekt, Toleranz und Geduld sind gelebte Werte am Märtplatz.

Manche Jugendliche benötigen nebst der berufsfachlichen Bildung schulische Unterstützung, damit sie in der Berufsschule dem Unterricht folgen können. Viele haben einen hohen Gesprächsbedarf, um in ihrer Entwicklung weiterzukommen. Die meisten besuchen regelmässig eine Psychotherapie.

Die Ausbildungsorte befinden sich in Freienstein und in Embrach im Kanton Zürich. Für Berufe, die am Märtplatz nicht angeboten werden, gibt es durch das Angebot Supported Education (SED) die Möglichkeit, eine Berufslehre in einem ausgewählten Betrieb in der Privatwirtschaft mit begleitendem Coaching zu absolvieren.

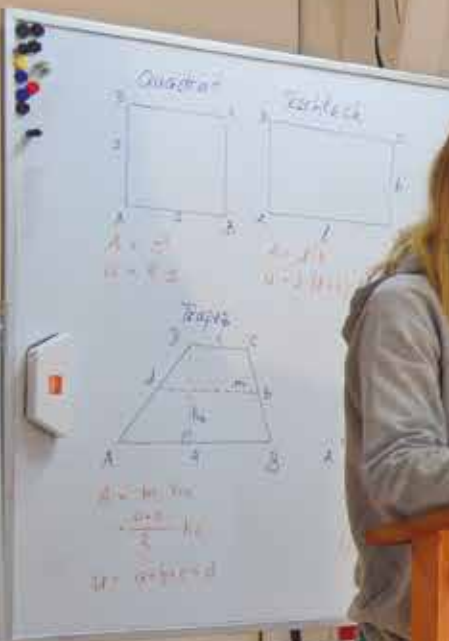
Die berufspraktische Ausbildung findet in den Werkstätten des Märtplatz statt. Die Aufträge richten sich nach den Vorgaben des Bildungsplans, dabei werden die Lernenden möglichst nah an arbeitsmarktübliche Bedingungen herangeführt. Für die Lernenden ist berufliches Lernen mittels Kundenaufträgen sehr motivierend.

Im Märtplatz gibt es drei öffentliche Verkaufslokale: einen Veloladen, ein Geschäft für Wohntextilien und die Schneiderei. Auch die anderen Werkstätten nehmen gerne Kundenaufträge in ihrem Tätigkeitsgebiet entgegen.

Die individuellen Ausbildungsverläufe und der damit verbundene Aufwand kann von Wirtschaftsunternehmen nicht geleistet werden. In der Wirtschaft ist die Berufslehre integrierter Bestandteil der Produktion oder Dienstleistung. Am Märtplatz dagegen ist die Kernaufgabe die Lehre in den diversen Berufen. Die Berufsbildner:innen sind am Märtplatz mit ihrer gesamten Arbeitszeit für die Berufsbildung tätig.

Sobald die Lernenden in der Lage sind, ihre Ausbildung in einem wirtschaftsorientierten Unternehmen fortzusetzen, wird dies ermöglicht. Mittels Supported Education vermittelt die Job Coachin die Lernenden in eine Firma in ihrem Netzwerk. So gelingt Integration.

Erreicht die Massnahme ihr Ziel, entsteht ein erheblicher gesellschaftlicher und volkswirtschaftlicher Nutzen. Für die betroffenen Menschen ist dies meist der einzige Weg, um sich beruflich integrieren zu können.



A young woman with long brown hair, wearing a grey hoodie and blue jeans, stands behind a wooden podium, smiling. Next to her, a woman with blonde hair, wearing a light blue shirt and blue jeans, sits on the edge of a table, holding a long ruler. In the background, a man in a black hoodie and a black beanie with a white logo sits at a table, looking at a smartphone.



A young woman with brown hair, wearing a dark jacket and black pants, sits at a table, working on a laptop. The table is cluttered with various items, including a blue folder, a box of supplies, and a laptop. A colorful backpack is on the floor next to her.

## Angebote am Märtplatz

Der Märtplatz bietet 2023 rund 45 Ausbildungsplätze sowie 20 zusätzliche Plätze in weiteren Angeboten an. Die Berufslehren finden in handwerklichen, gastronomischen, kreativen, administrativen und technischen Berufen statt. Die Berufsabschlüsse sind auf Niveau eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ), eidgenössisches Berufs-Attest (EBA) und der Praktischen Ausbildung nach INSOS (PrA). Die Lernenden besuchen die öffentliche Berufsfachschule und absolvieren die regulären, überbetrieblichen Kurse.

### Folgende Berufe gehören zum Angebot:

- Kaufmann/-frau EFZ und EBA
- Schreiner:in EFZ
- Schreinerpraktiker:in EBA
- Bekleidungsgestalter:in EFZ  
Schwerpunkt Damenbekleidung
- Bekleidungsnäher:in EBA
- Wohntextilgestalter:in EFZ
- Dekorationsnäher:in EBA
- Koch/Köchin EFZ
- Küchenangestellte:r EBA
- Maler:in EFZ
- Malerpraktiker:in EBA
- Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ  
Fachrichtung Hausdienst
- Unterhaltspraktiker:in EBA
- Fahrradmechaniker:in EFZ
- ICT Fachfrau/-mann EFZ



## Weitere Angebote am Märtplatz

- Begleitetes Wohnen
- Schulischer Stützunterricht
- PrA Berufsschule
- Integrationsmassnahmen
- Berufsvorbereitungen
- Supported Education
- Üeins, Übergang Schule – Beruf
- JobCoaching, nach dem Lehrabschluss

## Angebotsübersicht

	Zielgruppe	Inhalt
<b>Üeins</b>	Schüler:innen 14 – 16 Jahre	Übergang von der Schule in den Beruf
<b>Integrations- massnahmen</b>	Jugendliche und junge Erwachsene 16 – 25 Jahre	Erste Schritte Richtung Arbeitswelt
<b>Berufliche Abklärung</b>	16 – 25 Jahre	Konkrete Abklärung Richtung Berufslehre
<b>Berufs- vorbereitung</b>	16 – 25 Jahre	Lehrvorbereitung im gewählten Beruf
<b>Berufslehre PrA, EBA, EFZ</b>	16 – 25 Jahre	Sowohl im geschützten Rahmen wie auch als Supported Education
<b>Übergang 2 Jobcoaching</b>	19 – 30 Jahre	Gezielte Unterstützung auf dem Weg Richtung Anstellung
<b>Begleitetes Wohnen</b>	18 – 30 Jahre	Unterstützung der Wohnkompetenzen

## Lehrabschluss 2023 und Übergang 2

Im Sommer 2023 haben sieben Lernende ihre Berufslehre abgeschlossen. Dabei sind auch zwei Lernende, die durch Supported Education ihre Lehre beendet haben.

Der Abschluss war in folgenden Berufen: ICT Fachmann EFZ, Schreiner EBA, Fotofachfrau EFZ, Fachmann Betriebsunterhalt EBA, Maler EBA und Fachmann Betreuung EFZ, Fachrichtung Kinder.

Alle Absolvent:innen haben das Qualifikationsverfahren erfolgreich abgeschlossen und haben zum Zeitpunkt des Verfassens des Jahresberichtes im April 2024 eine Stelle gefunden. Dabei wird ersichtlich, wie rasch sich Anstellungssituationen ändern können. Bei der Befragung für die Statistik im Dezember 2023 waren erst drei Personen integriert.

Leider gab es jedoch auch zwei Lehrabbrüche. Abbrüche treten sicherlich häufiger auf als in normalen Betrieben. Bei Lernenden mit psychischen Schwierigkeiten ist der Bildungsverlauf abhängig von der persönlichen Entwicklung. Eine Prognose über den Krankheitsverlauf zu machen ist schwierig. Trotzdem ist es sinnvoll, mit einer Lehre zu starten. Oftmals gelingt der Abschluss, aber manchmal ist ein Abbruch unvermeidbar. Den Ab- oder Unterbruch gut zu begleiten, ist eine herausfordernde Aufgabe. Untersuchungen zeigen, dass trotz Abbruch in vielen Fällen der Wiedereinstieg zum Erfolg führen kann. Mit den Berufsberatenden der IV-Stelle wird besprochen, wie die Anschlusslösung gestaltet werden kann. Gerade in diesen Fällen zeigt es sich, dass die Zusammenarbeit mit der IV-Stelle sehr konstruktiv und zielgerichtet ist.

*Schreinerei*





## Wir sind vernetzt

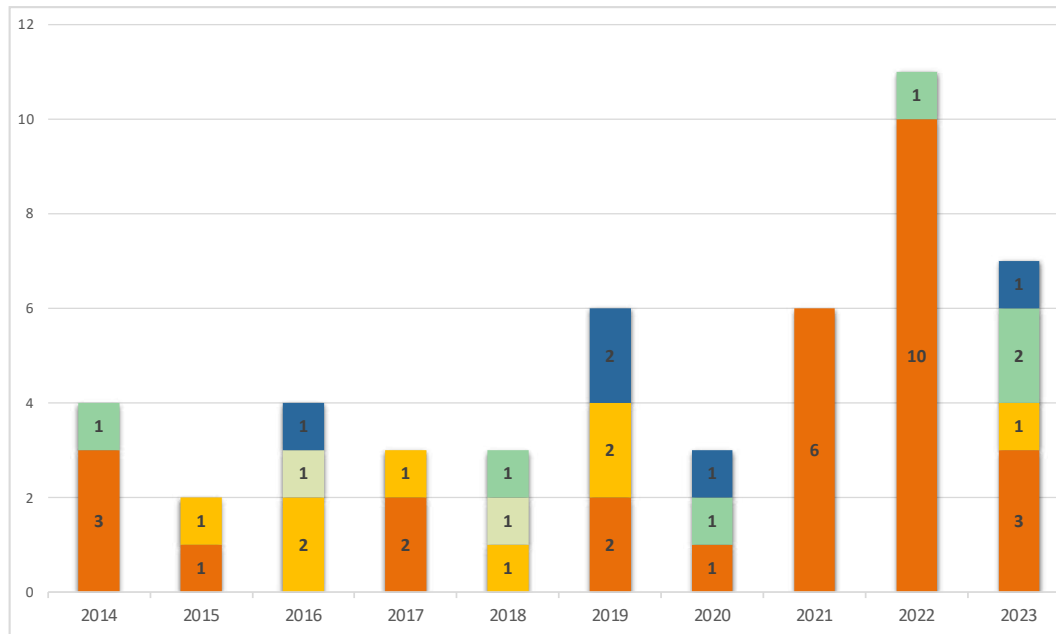
Es besteht eine intensive Zusammenarbeit unter den Institutionen, die für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen eine gleiche oder eine ähnliche Aufgabe erfüllen.

Die «Interessengemeinschaft Berufsbildung und Integration» IGBI ist beispielsweise aktiv in der Vernetzung ihrer Mitglieder. Eine kleine Steuergruppe bespricht wichtige, fachliche Themen und organisiert den Austausch untereinander. Die IGBI arbeitet auch mit Ämtern wie den IVStellen oder dem Berufsbildungsamt zusammen. Sie will überinstitutionell die Qualität der Arbeit mit Menschen mit Unterstützungsbedarf weiter entwickeln.

Nebst der Teilnahme in der IG Steuergruppe bin ich weiterhin in einer Arbeitsgruppe mit dem Namen «Menschen mit Behinderung und ihr Zugang zur Bildung» tätig. Es werden dort Fragen zum Thema Berufsbildung für Menschen mit Unterstützungsbedarf auf Bundesebene besprochen. Dafür findet ein jährliches Dialogforum statt, welches zusammen mit der «Tripartiten Berufsbildungskonferenz» TBBK mit Spitzenleuten von Arbeitgebenden, Arbeitnehmenden und dem «Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation» SBFI zusammentrifft. Auch hier werden Entwicklungen angestossen.

Da die Anzahl der jungen Menschen mit psychischen Belastungen weiterhin zunimmt, ist es wichtig, Angebote zu entwickeln und Lösungen zu suchen, damit diese Menschen trotz ihren Schwierigkeiten einen Zugang zum Arbeitsmarkt erhalten. Allen mitbeteiligten Personen in diesen Entwicklungsprozessen wünsche ich alles Gute!

## Integration der Ausgetretenen pro Jahr von 2014 bis 2023



- Ohne Unterstützung durch die öffentliche Hand
- IV-Teilrente mit Erwerbstätigkeit
- Unterstützung durch Fürsorge mit Erwerb
- IV-Vollrente mit Erwerbstätigkeit
- Unterstützung durch Fürsorge ohne Erwerb
- IV-Vollrente ohne Erwerbstätigkeit

## Statistik 2023 Auswertung der jährlichen Umfrage

Im vergangenen Dezember 2023 haben wir unsere jährliche Umfrage unter **89** Ehemaligen durchgeführt. Tatsächlich haben **154** Personen zwischen 2014 und 2023 eine Ausbildung absolviert. **31** Personen waren weniger als ein Jahr am Märtplatz und **1** Person ist verstorben. Von den verbleibenden **122** wurden **34** Personen nicht befragt, da wir keine Kontaktdaten haben oder sie wünschen, nicht kontaktiert zu werden.

Insgesamt haben **49** Abgängerinnen und Abgänger unsere Fragen beantwortet, das sind **56 %** aller Befragten. Keine staatliche Unterstützung beziehen dabei **28** Personen, sie finanzieren ihren Lebensunterhalt eigenständig. Das entspricht **57 %** der Antwortenden. **Eine** dieser **27** Personen befindet sich in einer Weiterbildung, die sie selbst finanziert. **8** Personen sind teilintegriert, davon beziehen **8** eine IV-Teilrente. **36** von **49** Personen, das sind über zwei Drittel (**73.5 %**), sind demnach voll- oder teilintegriert.

Die Antworten werden in die folgenden Kategorien unterteilt: IV-Vollrente ohne Erwerbstätigkeit, IV-Vollrente mit Erwerbstätigkeit, Unterstützung durch Fürsorge mit Erwerb, Unterstützung durch Fürsorge ohne Erwerb, IV-Teilrente mit Erwerbstätigkeit, ohne Unterstützung durch die öffentliche Hand.

## Dankend erhaltene Spenden im 2023

Ohne finanzielle Zuwendungen könnten am Märtplatz keine neuen Projekte verwirklicht werden. Neue Maschinen oder Werkstatteinrichtungen, die so wichtige schulische Unterstützung der Lernenden, das innovative Üeins für Jugendliche und selbst das neue Klientenerfassungssystem wären aus finanzieller Sicht fast nicht realisierbar.

Ohne Fortschritt und Entwicklung würde die Berufsbildung am Märtplatz stillstehen. Dies ist nicht im Sinne der zuweisenden Behörde, nicht im Sinne der Aufsichtsbehörde, und vor allem nicht im Sinne der betroffenen Lernenden. Es sollte einmal grundlegend darüber nachgedacht werden, wie Institutionen wie der Märtplatz die Weiterentwicklung und Innovation mit eigenen Mitteln finanzieren könnte.

Ich bin allen Spender:innen, den Stiftungen, den Firmen, den kirchlichen und politischen Gemeinden und auch den vielen Einzelpersonen äusserst dankbar, dass sie die Stiftung Märtplatz mit ihren grosszügigen Zuwendungen unterstützen.

Leider können nicht alle Einzelpersonen aufgeführt werden, aber sehr dankbar bin ich auch ihnen. Aufgeführt sind alle Personen und Stiftungen, die im Jahr 2023 über CHF 500 gespendet haben.

Herzlichen Dank!

## Stiftungen, Betriebe und Private haben den Märtplatz grosszügig unterstützt

### Stiftungen

ACCENTUS Stiftung  
 atDta-Stiftung  
 August Weidmann Fürsorge-Stiftung  
 Benecare Stiftung  
 Bredroli Stiftung  
 David Rosenfeld'sche Stiftung  
 Erika Schwarz Stiftung  
 Fondation Claude et Giuliana  
 Hans Vogel-Stiftung  
 Hedy und Fritz Bender-Stiftung  
 Hirschmann Stiftung  
 Josef Huwyler Ruth Bernet-Engeli Stiftung  
 Krokop-Stiftung  
 MAIORES STIFTUNG  
 Otto Gamma-Stiftung  
 Schroder Stiftung  
 Schweizerische Mobiliar Genossenschaft  
 Stiftung NAK-Humanitas  
 Stiftung Veronika Leutwyler  
 Teamco Foundation Schweiz  
 UBS Stiftung für Soziales und Ausbildung  
 Vontobel Stiftung

### Firmen, Gemeinden und Einzelpersonen

auto-i-dat ag  
 Familie Bellini-Duff  
 R. Cadalbert  
 Ev.-Ref. Kirchgemeinde Sihltal  
 Ev.-Ref. Kirchgemeinde Zürich  
 M. und C. Gehlen  
 P. Gehring  
 Gemeindeverwaltung Freienstein  
 R. Hänggi  
 J. Hildbrand  
 S. Hug  
 D. und K. Krummenacher  
 P. Lüthi  
 E. Mayer-Pomeranz  
 P. Oeschger  
 Ompex AG  
 E. und A. Oss  
 A. Penssler  
 Ev.-Ref. Kirchgemeinde Adliswil  
 Röm.-Kath. Kirchgemeinde St. Petrus  
 K. Spiess  
 Stadt Kloten  
 N. Studer  
 V. Thalmann



ACHTUNG



Es könnte rutschig sein

STIHL

STIHL

## Mitarbeitende

Der Märtplatz ist gewachsen. Einzelne Werkstätten haben sich langsam, aber kontinuierlich vergrössert, genauso wie es die Märtplatz-Strategie vorsah. Im gleichen Zug hat sich damit auch die Anzahl der Lernenden in einzelnen Berufen erhöht.

Durch diese Entwicklung sucht der Märtplatz auch weitere Fachkräfte und Berufsbildner:innen. Dass dies auch in Zeiten des Fachkräftemangels gelingt, schreibe ich den guten Anstellungskonditionen und der Unternehmenskultur zu.

Alle Mitarbeitenden am Märtplatz haben vielseitige und komplexe Aufgaben.

Die Berufsbildung am Märtplatz erfordert eine fachlich hochwertige Begleitung der Lernenden. Letztlich ist der Bildungsplan auch bei den Arbeitsaufträgen die Richtschnur. Alle Berufsbildner:innen sind in diesem Bereich bestens qualifiziert. Die anspruchsvolle Begleitung von Menschen mit erheblichen psychischen Beeinträchtigungen ist eine sehr grosse Aufgabe. Damit dies gelingt, benötigt es eine offene und zielorientierte Gesprächskultur und zudem entsprechend unterstützende Arbeitskonditionen im Bereich der Work-Life-Balance. Am Märtplatz arbeiten Persönlichkeiten, die mit Herz und Tatkraft wirken.

Zu unserem Bedauern mussten wir im Sommer die Fotowerkstatt schliessen. Dies führte leider auch zur Entlassung der beiden Berufsbildnerinnen.

Folgende Personen haben im Jahr 2023 den Märtplatz verlassen:

**Simone Glauser**, Berufsbildnerin Fotowerkstatt

**Sibylle Meier**, Berufsbildnerin Fotowerkstatt

**Patricia Gadiant**, Job Coachin

**Necla Catak**, Mitarbeiterin Reinigung

**Mirjam Lieberherr**, Mitarbeiterin Ökonomie & Hausdienst

Insgesamt mit allen Lernenden und Mitarbeitenden hat der Märtplatz aktuell gerade 100 Personen mit einem Arbeits- oder Lehrvertrag. Eine neue Grösse.

Neu angestellt haben wir 16 Mitarbeitende:

**Doris Ackermann**, Leiterin Üeins

**Damian Bodmer**, Informatiker

**Momo Cissé**, Küchenhilfe

**Arbnore Duraku**, Mitarbeiterin Reinigung

**Ariane Faul**, Berufsbildnerin Schneiderei

**Matteo Ferrari**, Zivildienstleistender

**Nicola Ferrari**, Zivildienstleistender

**Sandra Frank**, Berufsbildnerin Schneiderei

**Daniele Frustagli**, Mitarbeiter Betriebsunterhalt

**Annika Happle**, Mitarbeiterin Schneiderei

**Godi Hartmann**, Mitarbeiter Schreinerei

**Pierre Hofmann**, Mitarbeiter Malerei

**Stefanie Kroyer**, Berufsbildnerin Schneiderei

**Niklas Nutz**, Mitarbeiter KV

**Flavio Sunda**, Leiter Üeins

**Vincent Wyss**, Berufsbildner Fahrradmechaniker

**Ich danke allen Mitarbeitenden sehr herzlich für das zupackende und verbindliche Wirken in all ihren vielen Aufgaben.**

## Stiftungsrat

Im Mai 2023 sind Ari Pulcini, Benjamin Ledergerber und Alex Pensler als neue Mitglieder in den Stiftungsrat gewählt worden. Das oberste Gremium arbeitet ehrenamtlich und ist verantwortlich für die strategische Ausrichtung und führt die Geschäftsleitung. In diesem Jahr wurde der neue Geschäftsleiter gesucht und mit David Füglistaller auch gefunden.

Herzlichen Dank an alle Stiftungsrät:innen für ihre wertvolle Arbeit und ihren Einsatz für den Märtplatz.

Die reguläre Amtsdauer der Stiftungsrät:innen dauert vom Frühjahr 2022 bis zum Frühjahr 2025.

## Besetzung Stiftungsrat Ende 2023

**Der Stiftungsrat war Ende 2023 durch folgende Personen besetzt:**

**Markus Matthys**, Eglisau

*Präsident der Stiftung Märtplatz*

Dozent interkantonale Hochschule für Heilpädagogik, Zürich

**Katharina Birrer-Siegenthaler**, Bülach

*Vizepräsidentin der Stiftung Märtplatz*

Goldschmiedin und ÜK-Leiterin

**Peter Dürsteler**, Winterthur

Jurist, pensionierter Bezirksratsschreiber

**Priska Seiler Graf**, Kloten

Nationalrätin

**Rahel Bächtold**, Zürich

lic. iur. Rechtsanwältin bei Zuerich Law Rechtsanwälte

**Gerd Nijland**, Marthalen

Psychiatrie-Pflegefachmann, Gründer von Knowledge&Nursing

**Alexander Pensler**, Freienstein

CEO Integrierte Psychiatrie Winterthur - Zürich Unterland

**Arialdo Pulcini**, Richterswil

Leiter Finanzen & Dienste

beim Strassenverkehrsamt des Kantons Zürich

**Benjamin Ledermann**, Eglisau

Vertriebsingenieur bei Splunk

## Geschäftsleitung

Nach zwölf Jahren Geschäftsleitung in gleicher Besetzung steht nun mit meiner Pensionierung ein erster Wechsel bevor. Ich wünsche meinen sehr geschätzten Kolleg:innen alles Gute. Wir sind es uns gewohnt, in ruhigen und bewegten Zeiten, in sorgenvollen und euphorischen Momenten intensiv zusammenzuarbeiten. Ich glaube, dass es auch nach meinem Abgang ähnlich spannend weitergeht. Ich wünsche der Geschäftsleitung einen gelingenden Übergang und viel Erfolg weiterhin.

**Mein persönlicher Dank geht an meine Kolleg:innen der Geschäftsleitung.**

**Laurenz Orizet**

Stellvertretender Geschäftsleiter

**Andrea Sailer**

Leiterin Administration

**Martin Ciocarelli**

Leiter Finanzen



## Abschied

Nach 13 Jahren Märtplatz-Flow verabschiede ich mich von Ihnen. Mitte Juli 2024 gehe ich in den Un-Ruhestand. In den Jahren am Märtplatz war kein Tag wie der andere.

Von Beginn an war klar, dass der Veränderungsbedarf gross war. Die Weiterentwicklungen und die Erneuerungen prägten den Märtplatz. Die Geschäftsleitung hatte einige «Rettungsaktionen» vorzunehmen und traf einige Male folgenreiche Entscheidungen. Gar nicht immer waren sich die Mitarbeitenden, der Stiftungsrat und die GL bei der Strategie über die weitere Entwicklung des Märtplatz einig. Es gab zwischendurch Konflikte und Debatten und entsprechende Unzufriedenheiten. Ich würde im Rückblick resümieren, dass die Veränderungen zumeist zum Guten der Lernenden und der Institution geschehen sind.

Ich habe viel lernen können, vor allem auch von den Lernenden. Der Umgang mit ihrer eigenen Biographie, mit ihren Qualitäten und Defiziten ist sehr berührend und für mich vorbildlich. Den Lernenden an erster Stelle danke ich von Herzen.

Ihnen allen, den Leser:innen, den Geberstiftungen, den Privat-spender:innen, den Menschen auf den IV-Stellen, dem Personal auf dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt, dem Stiftungsrat, den Märtplatz-Mitarbeitenden und der Geschäftsleitung danke ich sehr. Sie haben während diesen Jahren jederzeit spürbar wertschätzend den Märtplatz unterstützt.

**Ich wünsche Ihnen alles Gute und danke Ihnen sehr herzlich!**



Kuno Stürzinger  
**Geschäftsleiter**





## Bericht der Revisionsstelle 2023

An den Stiftungsrat der  
**Stiftung Märtplatz**

Othmar Blumer-Strasse 1  
8427 Freienstein

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision  
an den Stiftungsrat der  
**Stiftung Märtplatz, Freienstein**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der **Stiftung Märtplatz** für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das ZEWO-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

Zürich, 18. April 2024

**Caminada Treuhand AG Zürich**



Kurt Krummenacher  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Karin Dietrich  
Revisionsexpertin

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

## Stiftung Märtplatz, Othmar Blumer-Strasse 1, 8427 Freienstein

<b>B I L A N Z</b>		<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
		<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel	311	708'673.01	602'550.00
<i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i>			
- gegenüber Dritten	312	463'329.75	309'826.75
- Delkredere		-20'000.00	-15'000.00
<i>Andere kurzfristige Forderungen</i>			
- gegenüber Dritten	313	34'614.66	38'422.43
Vorräte, angefangene Arbeiten	314	176'635.00	165'725.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	315	6'693.65	20'903.85
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>1'369'946.07</b>	<b>1'122'428.03</b>
<b>Anlagevermögen 32</b>			
<i>Sachanlagevermögen</i>			
- Bauliche Einrichtungen, Mobilien		44'059.89	41'037.00
- Werkzeuge, Maschinen und EDV		60'540.33	20'711.00
- Fahrzeuge		4'951.00	10'504.33
- Liegenschaft Projekt Wohnplatz		3'622'246.86	3'622'246.86
<i>Total Sachanlagevermögen</i>		<i>3'731'798.08</i>	<i>3'694'499.19</i>
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>3'731'798.08</b>	<b>3'694'499.19</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>5'101'744.15</b>	<b>4'816'927.22</b>

## Stiftung Märtplatz, Othmar Blumer-Strasse 1, 8427 Freienstein

<b>B I L A N Z</b>		<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
		<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Fremdkapital 33</b>			
<i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i>			
- gegenüber Dritten	332	57'269.79	28'277.69
<i>Andere kurzfristige Verbindlichkeiten</i>			
- gegenüber Dritten		46'018.40	18'490.71
Passive Rechnungsabgrenzung	333	100'538.75	39'857.15
Rückstellungen		0.00	15'000.00
Renovationsfonds		177'500.00	132'500.00
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>381'326.94</b>	<b>234'125.55</b>
<i>Langfristige Verbindlichkeiten</i>			
- Darlehen (verzinslich)	334	2'549'770.05	2'599'770.05
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>2'549'770.05</b>	<b>2'599'770.05</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>2'931'096.99</b>	<b>2'833'895.60</b>
<b>- Fonds zweckgebundene Spende 335</b>		<b>270'065.02</b>	<b>353'596.00</b>
<b>Organisationskapital</b>			
Stiftungskapital		635'000.00	635'000.00
Freies Stiftungskapital		994'435.62	1'313'484.74
- Jahresverlust		271'146.52	-319'049.12
<b>Total Organisationskapital</b>		<b>1'900'582.14</b>	<b>1'629'435.62</b>
<b>TOTAL P A S S I V E N</b>		<b>5'101'744.15</b>	<b>4'816'927.22</b>

## Stiftung Märtplatz, Othmar Blumer-Strasse 1, 8427 Freienstein

<b>BETRIEBSRECHNUNG</b>		<b>2023</b>	<b>2022</b>
		<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>Ertrag aus der Leistungserbringung</b>			
Erlös aus Eigenproduktionen		713'815.35	506'581.43
Ertrag aus zweckgebundenen Spenden		577'751.50	383'260.87
Ertrag aus Spenden		8'212.93	154'873.15
Ertrag Lehrlingsschulung u. -betreuung		3'906'238.60	2'916'428.90
Neutraler Ertrag		8'816.23	10'747.91
<b>Total Ertrag aus der Leistungserbringung</b>	<b>35</b>	<b>5'214'834.61</b>	<b>3'971'892.26</b>
<b>Aufwand aus der Leistungserbringung</b>			
Aufwand Eigenproduktionen		-419'090.83	-333'795.16
Aufwand Lehrlingsbetreuung		-197'977.78	-129'287.66
<b>Total Aufwand aus der Leistungserbringung</b>	<b>36</b>	<b>-617'068.61</b>	<b>-463'082.82</b>
<b>Bruttogewinn</b>		<b>4'597'766.00</b>	<b>3'508'809.44</b>
<b>Betriebsaufwand</b>			
Personalaufwand	37	-3'355'414.88	-2'733'048.59
Mietaufwand	38	-544'432.48	-499'112.08
Unterhalt und Reparatur Büroeinrichtungen	39	-261'302.70	-112'396.01
Unterhalt und Reparatur Fahrzeuge		-44'220.27	-23'726.59
Sachversicherungen, Gebühren und Abgaben		-14'223.89	-14'481.28
Büro- und Verwaltungsaufwand	40	-125'365.68	-190'669.19
Sonstiger Betriebsaufwand	41	-4'772.80	-3'635.88
Abschreibungen auf Sachanlagen	32	-31'701.11	-33'736.13
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-4'381'433.81</b>	<b>-3'610'805.75</b>
<b>Betriebserfolg</b>		<b>216'332.19</b>	<b>-101'996.31</b>
<b>Finanzerfolg</b>			
Finanzertrag		49.86	8.75
Finanzaufwand		-43'766.51	-44'032.53
<b>Total Finanzerfolg</b>		<b>-43'716.65</b>	<b>-44'023.78</b>
<b>Aperiodischer Ertrag</b>	<b>42</b>	<b>15'000.00</b>	<b>10'000.00</b>
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>		<b>187'615.54</b>	<b>-136'020.09</b>
<b>Entnahme aus zweckgebundenen Spenden</b>	<b>335</b>	<b>661'282.48</b>	<b>2'257.59</b>
<b>Zuweisung zweckgebundener Fonds</b>		<b>-577'751.50</b>	<b>-291'016.62</b>
<b>Entnahme Schwankungsfonds IV</b>		<b>0.00</b>	<b>105'730.00</b>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>271'146.52</b>	<b>-319'049.12</b>

## Stiftung Märtplatz Kapitalflussrechnung

		<b>2023</b>	<b>2022</b>
		<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>6 Geldflussrechnung</b>			
Jahresergebnis		271'147	-319'049
Abschreibungen / Zuschreibungen		31'701	33'736
Abnahme / Zunahme der Forderungen		-144'696	-29'755
Abnahme / Zunahme der Vorräte		-10'910	-32'725
Abnahme / Zunahme der aktiven Rechnungsabgrenzung		14'210	-6'715
Abnahme / Zunahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten		56'520	-111'128
Abnahme / Zunahme der Passiven Rechnungsabgrenzung		60'682	-13'306
Abnahme / Zunahme Rückstellungen		30'000	35'000
Abnahme / Zunahme zweckgebundene Spenden		-83'531	183'029
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>		<b>225'123</b>	<b>-260'913</b>
Investition in Sachanlagevermögen		-69'000	-36'412
Spenden von Sachanlagegütern		0	0
<b>Geldfluss aus Investitionen</b>		<b>-69'000</b>	<b>-36'412</b>
Abnahme / Zunahme der Finanzverbindlichkeiten		-50'000	-50'000
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-50'000</b>	<b>-50'000</b>
<b>Veränderung der Flüssigen Mittel</b>		<b>106'123</b>	<b>-347'325</b>
Bestand flüssige Mittel per 1.1.		602'550	949'875
Bestand flüssige Mittel per 31.12.		708'673	602'550
<b>Nachweis Veränderung Flüssige Mittel</b>		<b>106'123</b>	<b>-347'325</b>

**Anlagespiegel**

Beilage 1

**32 Anlagevermögen**

Text	Buchwert 01.01.2023	Zugänge	Abgänge / Rückzahlungen	Einrichtungs- beitrag	zweckgeb. Spende	Einkaufsw. 31.12.2023	Abschreibung	Buchwert 31.12.2023
<b>Sachanlagevermögen</b>								
<b>Bauliche Einrichtungen Mobilier</b>								
Masch. / PC	20'711.00	49'000.00	0.00	0.00	0.00	69'711.00	9'170.67	60'540.33
Mobiliar	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Küche / Stube	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Bauliche Einr.</b>	<b>20'711.00</b>	<b>49'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>69'711.00</b>	<b>9'170.67</b>	<b>60'540.33</b>
<b>Werkzeuge Maschinen EDV</b>								
Werkzeuge Berufsutensilien	23'658.91	20'000.00	0.00	0.00	0.00	43'658.91	11'856.22	31'802.69
Bauliche Einr. Werkst.	17'378.09	0.00	0.00	0.00	0.00	17'378.09	5'120.89	12'257.20
<b>Total Mobilien und Einrichtungen</b>	<b>41'037.00</b>	<b>20'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>61'037.00</b>	<b>16'977.11</b>	<b>44'059.89</b>
<b>Fahrzeuge</b>	<b>10'504.33</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>10'504.33</b>	<b>5'553.33</b>	<b>4'951.00</b>
Land Zürcherstrasse	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00
Liegenschaft Zürcherstrasse	3'622'245.86	0.00	0.00	0.00	0.00	3'622'245.86	0.00	3'622'245.86
<b>Total Liegenschaft</b>	<b>3'622'246.86</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>3'622'246.86</b>	<b>0.00</b>	<b>3'622'246.86</b>
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>3'694'499.19</b>	<b>69'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>3'763'499.19</b>	<b>31'701.11</b>	<b>3'731'798.08</b>

Das Anlagevermögen wurde bei der Stiftung Märtplatz immer von den Buchwerten abgeschrieben. Die historischen Anschaffungswerte und Abschreibungen können nicht mehr ermittelt werden. Aus diesem Grund kann der Musteranlagespiegel der ZEWO nicht abgebildet werden.

**Erläuterungen zur Stiftungsrechnung****1 Grundlagen und Organisation****11 Rechtsform und Zweck**

Der Zweck der Stiftung ist junge Menschen mit schlechten Startbedingungen auf ihrem Weg ins Erwachsenenleben zu unterstützen. Zu diesem Zwecke betreibt sie frei von Profitdruck den Märtplatz, der individuelle Ausbildungsmöglichkeiten, vielfältige kulturelle Anregungen und Nachbetreuung bietet.

Die weiteren Bestimmungen über Organisation der Stiftung und Durchführung des Stiftungszweckes können durch den Stiftungsrat in einem Reglement niedergelegt werden. Das Reglement muss von der Aufsichtsbehörde bewilligt werden und es kann unter dieser Voraussetzung auch abgeändert werden.

**12 Registrierung der Stiftung**

Die Stiftung ist beim Amt für berufliche Vorsorge und Stiftungen des Kantons Zürich (BVS) registriert.

**13 Angabe der Urkunde und Reglemente**

Stiftungsurkunde	4. Juli 2017
Reglement	28. Juni 2018

**14 Organe der Stiftung**

Oberstes Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat. Dieser besteht mindestens aus sieben Mitgliedern. Die Amtszeit der Mitglieder beträgt drei Jahre. Eine Wiederwahl ist zulässig.

Die Stiftungsrätinnen und Stiftungsräte zeichnen alle mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Die Geschäftsleitung als weiteres Organ besteht aus maximal fünf Mitgliedern, die vom Märtplatzleiter vorgeschlagen und vom Stiftungsrat gewählt werden.

**15 Revisionsstelle und Aufsichtsbehörde**

Revisionsstelle:	Caminada Treuhand AG Zürich Kurt Krummenacher Riesbachstrasse 61, Postfach 8034 Zürich
------------------	---

Aufsichtsbehörde:	Amt für berufliche Vorsorge und Stiftungen des Kantons Zürich
-------------------	--

## 2 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

### 21 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 21

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21) sowie den Bestimmungen der Stiftungsurkunde. Aufwand und Ertrag werden nach dem Entstehungszeitpunkt periodengerecht abgegrenzt.

Der von der Revisionsstelle geprüfte Teil der Jahresrechnung besteht aus Bilanz, Betriebsrechnung, Anhang, Geldflussrechnung und Rechnung über die Veränderung des Kapitals. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Bewertung richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze sind untenstehend erläutert.

Der Leistungsbericht als weiterer Bestandteil der Jahresrechnung wird von der Revisionsstelle nicht geprüft. Er ist separat im Jahresbericht der Stiftung Märtplatz publiziert und gibt in angemessener Weise über die Leistungsfähigkeit und die Wirtschaftlichkeit der Stiftung Auskunft.

Die Stiftungsratsmitglieder haben ehrenamtliche Arbeit geleistet.

### 22 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften des Aktienrechts. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeit: Nominalwert
- Wertschriften, (inkl. Anlagefonds, Anlagestiftungen, Obligationen): Kurswert
- Vorräte und angefangene Arbeiten: Die Vorräte werden zum Einstandspreis bilanziert. Bei den angefangenen Arbeiten werden die Selbstkosten aktiviert.
- Anlagevermögen: Die Abschreibungen entsprechen den Vorschriften des BSV welche auf den 1.1.2012 eingeführt wurden. Die Immobilien werden linear innerhalb 25 bis 50 Jahre abgeschrieben. Die Abschreibungsdauer der mobilen Sachanlagen beträgt 5 Jahre und der EDV 3 Jahre linear.
- Rückstellungen: Rückstellungen werden nach Bedarf gebildet.

## 3 Erläuterung der Bilanz- und Betriebsrechnungspositionen

### 31 Umlaufvermögen

311 Flüssige Mittel	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Kasse	13'178.30	4'128.85
PC	65'709.91	80'280.50
Banken	629'784.80	518'140.65
<b>Total</b>	<b>708'673.01</b>	<b>602'550.00</b>

### 312 Forderungen L&L

Forderungen aus L&L	463'329.75	309'826.75
<b>Total</b>	<b>463'329.75</b>	<b>309'826.75</b>

Der grösste Teil CHF 396'902.25 (VJ CHF 271'332.40) sind Forderungen gegenüber den Öffentlichen Stellen der Kantone bzw. der Gemeinden. Der Rest von CHF 66'427.55 (VJ CHF 38'494.35) verteilt sich auf verschiedene Personen, welche eine Dienstleistung von der Stiftung Märtplatz bezogen haben.

### 313 Übrige Forderungen

Wohnungskautionen	28'988.43	28'945.88
Raiffeisenbank Genossenschaftsanteil	500.00	500.00
Vorauszahlungen Mitarbeitende	5'126.23	8'976.55
<b>Total</b>	<b>34'614.66</b>	<b>38'422.43</b>

### 314 Vorräte, angefangene Arbeiten

<b>176'635.00</b>	<b>165'725.00</b>
-------------------	-------------------

Die Vorräte wurden per 31.12.2023 per Inventur ermittelt und werden mit den Anschaffungskosten oder dem tieferen Marktwert bilanziert.

Stiftung Märtplatz

Jahresrechnung per 31. Dezember 2023

**315 Aktive Rechnungsabgrenzungen**

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Guthaben Schlussrechnung SUVA	0.00	2'777.20
Ertrag Velowerkstatt 2022	0.00	5'342.20
Miete Januar	3'698.70	0.00
Guthaben Schlussrechnung SVA	0.00	5'310.25
Guthaben Schlussrechnung AXA	0.00	581.00
Mietanteil Private Office ISS	0.00	1'378.55
Coaching NIV Shishay	0.00	4'270.00
Rückvergütung Heiz- und Betriebskostenabrechnung EKZ	0.00	869.65
	621.45	0.00
Lizenz- und Softwaregebühren	1'937.80	0.00
Diverse	435.70	375.00
<b>Total</b>	<b>6'693.65</b>	<b>20'903.85</b>

**32 Anlagevermögen**

Die Veränderungen im Anlagevermögen werden in der Beilage 1 dargestellt. Das BSV hat auf den 1.1.2012 mit einem neuen Kreisschreiben die bisherige Abschreibungspolitik geändert. Die Abschreibungen der Sachanlagen sind wie folgt geregelt worden:

- Investitionen unter CHF 3'000 müssen nicht mehr aktiviert werden, wenn diese nicht mehr als 3% des übrigen Aufwandes ausmachen.
- Immobilien werden innerhalb von 25 Jahren linear abgeschrieben.
- EDV innerhalb von 3 Jahre linear
- Übriges Sachanlagevermögen 5 Jahre linear

Die Einrichtungsbeiträge und Zweckgebundene Spenden für Investitionen werden mit dem Anlagevermögen verrechnet. Die restlichen Bestände wurden anhand der oben erwähnten Richtlinien abgeschrieben.

Im 2022 wurde vor allem in die IT-Werkstatt und die EDV investiert.

Im 2021 wurde in die Werkstätten, EDV investiert. Im weiteren kamen die Schlussrechnungen für die Erschliessungskosten der Liegenschaft dazu.

Für die Sicherung der Hypothek wurden Schuldbriefe in der Höhe von CHF 3'000'000 ausgestellt

Stiftung Märtplatz

Jahresrechnung per 31. Dezember 2023

**33 Fremdkapital**

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF

**332 Verbindlichkeit aus L&L**

Verbindlichkeiten aus L&L	57'269.79	28'277.69
<b>Total</b>	<b>57'269.79</b>	<b>28'277.69</b>

In den Verbindlichkeiten aus L&L sind die Betriebskosten bilanziert. Die Durchsicht in den Rechnungen in Neu hat keinen weiteren Abgrenzungsbedarf ergeben. Die Rechnungen teilen sich auf verschiedenste Lieferanten auf.

**333 Passive Rechnungsabgrenzungen**

Revisionshonorar	12'000.00	12'000.00
EKZ Werkstätten	1'604.50	0.00
Div. Rechnungen	6'689.35	8'460.85
Mailingkosten	0.00	5'450.25
Computer	0.00	6'772.25
Schlussrechnung SVA	63'102.65	0.00
Metzgerei Sternen Franz Hacker	4'142.25	0.00
Löhne Dezember	0.00	3'673.80
Verbrauch Spritzkabine	7'000.00	0.00
Jahresbericht	6'000.00	3'500.00
<b>Total</b>	<b>100'538.75</b>	<b>39'857.15</b>

**334 Darlehen**

<b>2'599'770.05</b>	<b>2'649'770.05</b>
---------------------	---------------------

Die Darlehen von CHF 12'270.05 (VJ 12'270.05) helfen der Stiftung Märtplatz den Betrieb ohne Bankkredite aufrecht zu erhalten. Die Verzinsung wurde auf den 1.1.2007 neu geregelt und beträgt 1% über den 3-jährigen Kassenobligationen der ZKB.

Für das Projekt Wohnplatz beträgt die Hypothek CHF 2'537'500.

**335 Zweckgebundene Spende / Schwankungsfond IV**

Der Schwankungsfond wurde von der IV per 2022 aufgehoben und muss nicht mehr weitergeführt werden.

Stiftung Märtplatz

Jahresrechnung per 31. Dezember 2023

<b>35 Ertrag aus der Leistungserbringung</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Ertrag aus Eigenproduktionen	713'815.35	506'581.43
Ertrag aus zweckgebundenen Spenden	577'751.50	383'260.87
Ertrag aus Spenden	8'212.93	154'873.15
<i>Ertrag Lehrlingsbildung und -betreuung</i>		
- Versorgungsbeiträge IV	3'538'451.60	2'561'799.20
- Versorgungsbeiträge andere	367'787.00	354'629.70
<i>Neutraler Ertrag</i>		
- Untermieteinnahmen	960.00	7'386.00
- Übriger Ertrag	7'856.23	3'361.91
<b>Total</b>	<b>5'214'834.61</b>	<b>3'971'892.26</b>

Bei den Erlösen aus Eigenproduktionen handelt es sich um Einnahmen welche die verschiedenen Werkstätten gegenüber Dritten erzielen.

Die Haupteinnahmequelle stellen die Versorgungsbeiträge der verschiedenen staatlichen Organisationen dar.

### 36 Aufwand aus der Leistungserbringung

Materialaufwand der Werkstätten	419'090.83	333'795.16
Direkter Lehrlingsaufwand ohne Lohn	197'977.78	129'287.66
<b>Total</b>	<b>617'068.61</b>	<b>463'082.82</b>

### 37 Personalaufwand

Löhne und Gehälter	2'784'580.20	2'250'172.70
Sozialaufwendungen	416'167.35	332'461.00
Übriger Personalaufwand	154'667.33	150'414.89
<b>Total</b>	<b>3'355'414.88</b>	<b>2'733'048.59</b>

Bei den Gehältern und Löhnen handelt es sich um die Lehrlingslöhne, die Löhne für die Betreuung der Lehrlinge sowie die Verwaltungslöhne.

Die Sozialleistungen wurden korrekt ausgewiesen und abgegrenzt.

### 38 Mietaufwand

Miete Werkstätte und Büro	394'224.35	356'248.50
Miete Wohnungen Lehrlinge	110'831.25	104'019.85
Reinigung, Gebühren und Energie	39'376.88	38'843.73
<b>Total</b>	<b>544'432.48</b>	<b>499'112.08</b>

Stiftung Märtplatz

Jahresrechnung per 31. Dezember 2023

<b>39 Unterhalt Reparaturen</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Maschinen und Mobiliar	250'451.27	109'279.38
Mobiliar Werkstätten Wohnungen	10'851.43	3'116.63
<b>Total</b>	<b>261'302.70</b>	<b>112'396.01</b>

Infolge des Bruttoprinzips werden die Anschaffungen, welche durch zweckgebundene Spenden finanziert werden, im Unterhalt und Reparaturen gezeigt. Investitionen, welche durch Spenden finanziert wurden, betragen CHF 231'653.68 (VJ CHF 94'501.84).

### 40 Büro und Verwaltungsaufwand

Kommunikationsaufwand (Fax, Internet, Tel.)	14'514.23	18'463.20
Porti	2'985.60	4'282.10
Übriger Verwaltungsaufwand	50'517.85	73'127.75
Fundraising	45'178.55	83'516.15
Honorare / Gebühren / Beratung	12'169.45	11'279.99
<b>Total</b>	<b>125'365.68</b>	<b>190'669.19</b>

### 41 Sonstiger Betriebsaufwand

Übriger Verwaltungsaufwand	4'772.80	3'635.88
<b>Total</b>	<b>4'772.80</b>	<b>3'635.88</b>

### 42 Aperiodisches Aufwand

Aperiodischer Ertrag	15'000.00	10'000.00
Aperiodischer Aufwand	0.00	0.00
<b>Total</b>	<b>15'000.00</b>	<b>10'000.00</b>

Bei den Aperiodischen Erträgen handelt es sich um die Ausbuchung von Rückstellungen und Verbindlichkeiten, welche nicht mehr benötigt werden.

<b>5 Administrativer Verwaltungsaufwand</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>Administrativer Verwaltungsaufwand ohne Fundraising</b>		
Personalaufwand	295'123.35	295'735.15
Raumaufwand	6'930.00	7'029.00
Unterhaltskosten Büro inkl. Abschreibungen	14'400.00	14'400.00
Büro- und Verwaltungsaufwand	46'119.59	56'511.00
Versicherung	1'107.00	1'140.00
Übriger Verwaltungsaufwand	0.00	240.00
Finanzaufwand	4'200.00	3'550.00
<b>Total</b>	<b>367'879.94</b>	<b>378'605.15</b>
<b>Fundraisingaufwand</b>		
Personalaufwand	29'116.85	29'254.85
Sachaufwand	45'200.00	83'500.00
<b>Total Fundraisingaufwand</b>	<b>74'316.85</b>	<b>112'754.85</b>
<b>Total administrativer Aufwand</b>	<b>442'196.79</b>	<b>491'360.00</b>

Der oben aufgeführte Verwaltungs- und Fundraisingaufwand entspricht rund 9.54% (Vorjahr 13.75%) des Betriebsertrages (ohne Zweckgebundene Spenden).

Aufgrund der Revision durch die ZEWO Stiftung wird der Fundraising Aufwand inkl. der Personalaufwendungen separat gezeigt.

Die Berechnung des administrativen Verwaltungsaufwand entspricht der Methodik zur Berechnung des administrativen Aufwand der ZEWO Stiftung.

## 6 Vergütungen an oberstes Leitungsorgan, Geschäftsleitung und nahestehende Personen

An das oberste Leitungsorgan wurden ausser dem Stiftungsratsessen keine Entschädigungen vergütet.

Die Geschäftsleitung umfasst vier Personen mit einem Arbeitspensum von 380 (VJ 370%) Stellenprozenten. Insgesamt wurden CHF 553'835.70 inkl. Nebenleistungen ausgegeben.

## 7 Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr nicht über 50 (Vorjahr: nicht über 50).

## 8 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage und der Risikoeinschätzung

Weitere Leistungsaussagen können im beigelegten Jahresbericht der Stiftung Märtplatz entnommen werden.

## Anlagespiegel

### 32 Anlagevermögen

Text	Buchwert 01.01.2023	Zugänge	Abgänge / Rückzahlungen	Einrichtungs- beitrag	zweckgeb. Spende	Einkaufsw. 31.12.2023	Abschreibung	Buchwert 31.12.2023
<b>Sachanlagevermögen</b>								
<b>Werkzeuge, Maschinen, EDV</b>								
Masch. / PC	20'711.00	49'000.00	0.00	0.00	0.00	69'711.00	9'170.67	60'540.33
Mobiliar	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Küche / Stube	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total Werkzeuge, Maschinen, EDV</b>	<b>20'711.00</b>	<b>49'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>69'711.00</b>	<b>9'170.67</b>	<b>60'540.33</b>
<b>Bauliche Einrichtungen, Mobilien</b>								
Werkzeuge Berufstools	23'658.91	20'000.00	0.00	0.00	0.00	43'658.91	11'856.22	31'802.69
Bauliche Einr. Werkst.	17'378.09	0.00	0.00	0.00	0.00	17'378.09	5'120.89	12'257.20
<b>Total Bauliche Einr., Mobilien</b>	<b>41'037.00</b>	<b>20'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>61'037.00</b>	<b>16'977.11</b>	<b>44'059.89</b>
<b>Fahrzeuge</b>	<b>10'504.33</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>10'504.33</b>	<b>5'553.33</b>	<b>4'951.00</b>
Land Zürcherstrasse	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00
Liegenschaft Zürcherstrasse	3'622'245.86	0.00	0.00	0.00	0.00	3'622'245.86	0.00	3'622'245.86
<b>Total Liegenschaft</b>	<b>3'622'246.86</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>3'622'246.86</b>	<b>0.00</b>	<b>3'622'246.86</b>
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>3'694'499.19</b>	<b>69'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>3'763'499.19</b>	<b>31'701.11</b>	<b>3'731'798.08</b>

Das Anlagevermögen wurde bei der Stiftung Märtplatz immer von den Buchwerten abgeschrieben. Die historischen Anschaffungswerte und Abschreibungen können nicht mehr ermittelt werden. Aus diesem Grund kann der Musteranlagespiegel der ZEWO nicht abgebildet werden.

## Rechnung über die Veränderung des Fondskapitals

Beilage 2

## 335 Zweckgebundene Spenden / Schwankungsfonds IV

Text	Anfangsbestand	Kapitalzuwachs durch Spende	Zuweisung und Verbrauch IV	Umbuchungen Verrechnung mit AV	Entnahme	Endbestand 31.12.2023
<b>Zweckgebundene Spenden</b>						
Werkstätten	30'000.00	0.00	0.00	-30'000.00	0.00	0.00
Ausbildung/Übertritt/Lernbegleitung	34'044.35	0.00	0.00	0.00	0.00	34'044.35
Fons Server	0.00	74'922.50	0.00	0.00	-74'922.50	0.00
Fonds SED *	-1'464.97	200'000.00	0.00	0.00	-189'597.39	8'937.64
Fonds U1	227'000.00	130'000.00	0.00	30'000.00	-225'925.88	161'074.12
Fonds Spritzkabine	64'016.62	7'000.00	0.00	0.00	-71'016.62	0.00
Fonds Schule	0.00	114'500.00	0.00	0.00	-99'820.09	14'679.91
Fonds Küche	0.00	51'329.00	0.00	0.00	0.00	51'329.00
<b>Total Zweckgebundene Spenden</b>	<b>353'596.00</b>	<b>577'751.50</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-661'282.48</b>	<b>270'065.02</b>

\*Dieser Fonds läuft im 2023 und 24 weiter. Die Stiftung Märtplatz kann weiterer versprochene Spenden abrufen.

**Kuno Stürzinger**  
Fotografie/ Text

*Mit bestem Dank an alle Beteiligten.*

*«Es war eine grosse Freude, die Menschen in den Werkstätten, Ateliers und Büros zu fotografieren. Die Individualität und der Zusammenhalt waren spürbar und ich hoffe, dass dies in den Bildern sichtbar wird»*

**Dinah Knebel**  
Gestaltung/ Realisation

**Karin Wenger**  
Lektorat/ Korrektorat



maertplatz

Ausbildung  
Wohnen  
Werkstätten

Stiftung Märtplatz  
Othmar Blumer-Strasse 1  
8427 Freienstein

044 865 52 22  
[buero@maertplatz.ch](mailto:buero@maertplatz.ch)  
[www.maertplatz.ch](http://www.maertplatz.ch)